GEMEINDE MIT DER GRÖSSTEN BRAUEREIDICHTE DER WELT

Aufseß

In der Gemeinde Aufseß kamen 1999 auf 1.500 Einwohner vier Brauereien, d.h. für 375 Personen existiert eine Brauerei. Aus diesem Grund wurde die Gemeinde 2001 ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen. Als Ort mit der größten Brauereidichte der Welt.

www.aufsess.de

EREMITAGE BAYREUTH

Bayreuth

Die Eremitage, eine historische Parkanlage vor den Toren der Stadt, war ein Refugium für höfisches Leben. Sie war der erste Landschaftsgarten des europäischen Kontinents. Sie beherbergt unter anderem das Alte Schloss mit innerer Grotte, das 1715 als Mittelpunkt einer Einsiedelei von Markgraf Georg Wilhelm errichtet wurde. Ab 1735 erweiterte Markgräfin Wilhelmine den Bau zu einem Sommerschlösschen mit prunkvoller Innenausstattung. Hervorzuheben sind das Japanische Kabinett, das Musikzimmer und das Chinesische Spiegelscherbenkabinett, in dem Wilhelmine ihre Memoiren schrieb. Ebenfalls dazu gehören noch die malerischen Wasserspiele und eine märchenhafte Orangerie mit dem zentralen Sonnentempel, der von Apoll, dem Gott der Musen, bekrönt ist.

www.bayreuth-tourismus.de

FESTSPIELHAUS BAYREUTH UND RICHARD-WAGNER-FESTSPIELE

Bayreuth

Das Bayreuther Festspielhaus auf dem Grünen Hügel gehört zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten der Stadt. Einzigartig in Architektur und Akustik, zählt es zu den größten Opernbühnen der Welt. 1872 ließ Richard Wagner das einmalige Gebäude am Stadtrand Bayreuths erbauen, um sich an einem Ort ohne andere Ablenkung in voller Konzentration allein den Darbietungen seiner Werke widmen zu können. 1876 fanden hier die ersten Festspiele statt. Besonderes Merkmal ist, neben der besonderen Architektur, die unvergleichliche und weltbekannte Akustik. Sie beruht vor allem auf dem gänzlich mit Holz verkleideten Innenraum und darauf, dass es keine Logen an den Seiten des Zuschauerraumes gibt.

www.bayreuth-tourismus.de

OPERNHAUS BAYREUTH

Bayreuth

Das Markgräfliche Opernhaus, das schönste Barocktheater Euopas, zeugt noch heute vom Leben und Wirken sowie den künstlerischen Neigungen der Markgräfin Wilhelmine. Die preußische Prinzessin und Lieblingsschwester Friedrich des Großen, eine der bedeutendsten Frauengestalten im Deutschland des 18. Jahrhunderts, machte aus der Residenzstadt Bayreuth eine strahlende Kulturmetropole. Ihr Lieblinsprojekt und zugleich prächtigster Spielort war das Markgräfliche Opernhaus. In nur vier Jahren Bauzeit wurde es 1748 fertig gestellt – außen von Joseph Saint-Pierre, innen von Guiseppe und Carlo Galli-Bibiena. Zu seiner Zeit war es in Größe und Prachtfülle nur vergleichbar mit Häusern in Wien, Dresden, Paris oder Venedig.

www.bayreuth-tourismus.de

MAISELS BRAUEREI – UND BÜTTNEREIMUSEUM IN BAYREUTH

Bayreuth

Aus Liebe zur Tradition hat die Brauerei Gebrüder Maisel die alte Brauerei aus der Gründerzeit für die künftigen Generationen als „Museum zum Anfassen“ erhalten. Hier funktionieren Maschinenhaus, Sudhaus und Büttnerei so, als wären die Brauer und Büttner mal eben zur Mittagspause entfleucht. Tauchen Sie ein in die faszinierende Brau- und Erlebniswelt und lernen Sie die gute alte Zeit kennen und verstehen. Das Maisels Brauerei- und Büttnereimuseum mit seiner Vielzahl an Exponaten wurde 1988 als „umfangreichstes Biermuseum der Welt“ in das Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen. Alles in allem eine einzigartige Dokumentation regionaler Heimat- und Kulturgeschichte.

www.maisel.com/museum

GOLDWASCHANLAGE UNTER TAGE IM BESUCHERBERGWERK GLEISSINGER FELS

Fichtelberg

Im Silbereisenbergwerk Gleißinger Fels in Fichtelberg befindet sich die einzige, unter Tage befindliche, Goldwaschanlage der Welt. Gleich nach dem Eingang ins Bergwerk, das seit über 30 Jahren für Besucher geöffnet ist, führt eine alte schwere Holztür in die neue Goldwaschanlage, ein verbreitertes Stollenstück, in dem ein künstliches Gewässer angelegt und mit Goldsand, der zum Teil aus dem Fichtelgebirge stammt, bestückt wurde.

www.warmensteinach.de/Bergwerke-Geo.fichtelgebirge.0.html

DER LÄNGSTE HANDGEWEBTE SCHAL DER WELT

Helmbrechts

Das Projekt „Der längste handgewebte Schal“ soll Helmbrechts zur „Schal-Welthauptstadt“ machen. Im Juli 1997 wurde der Schal begonnen, ein Ende der Aktion ist nicht geplant. Im Jahr 2000 kam der Schal mit einer Länge von 3000 Metern ins Guinnessbuch der Rekorde. Jeder Besucher darf sich an der Aktion beteiligen und sich in die Liste der Weber eintragen, sofern der Schal nicht auf Reisen ist.
Aktuelle Länge des Schals: 3857 Meter; Gewicht: 610 kg; Anzahl der Weber: 16043
www.textilmuseum.de

FERNWEH-PARK – SCHILDERSAMMLUNG AUS ALLER WELT

Hof

Im Fernweh-Park (Sign Post Forest Germany) an der Michaeliskirche in Hof können Besucher das Ortsschild ihrer Heimatstadt, Partnerstadt, ein Straßenschild oder ein sonstiges Logo, das auf ihren Heimatort hinweist, aufstellen lassen. Der Fernweh-Park ist der einzige seiner Art in Europa. Inspiriert wurde seine Gründung durch den „Sign Post Forest“ in Watson Lake/Kanada. Seit seiner Errichtung wurde der multikulturelle „Schilderwald“ zum Treffpunkt für Reisende aus der ganzen Welt. Dem Park integriert wurde der „Signs of Fame“, Schildergrüße von prominenten Persönlichkeiten aus Showbusiness, Sport und Politik. Der Hofer Fernweh-Park soll ein kosmopolitischer multikultureller Ort und ein Friedenssymbol sein.
www.fernweh-park.de

HOFER SCHLAPPENTAG

Hof 1.

Im Januar 1430 wurde die Stadt Hof ohne nennenswerten Widerstand von den Hussiten gestürmt und vollkommen verwüstet. In ihrer Not wandten sich die Hofer an den Markgrafen, der ihnen auf 10 Jahre Steuerfreiheit gewährte, allerdings unter der Auflage, dass sich die Hofer in Handfeuerwaffen üben sollten, um gegen künftige Angriffe gewappnet zu sein. Erst im Laufe der Jahre vergrößerte sich die Zahl der Schützen bei den Schießübungen. Gab es doch im Anschluss das süffige Schlappenbier...

Seit über 575 Jahren findet der Hofer Schlappentag jeden Montag nach Pfingstmontag statt und ist damit das älteste Bier- und Schützenfest weltweit.

www.hof.de

TEDDYMUSEUM SAMMLUNG BREDOW AUS BERLIN

Hof 1.

Das Museum präsentiert eine Sammlung von rund 5.000 Teddybären und anderen Exponaten. Das Teddy Museum Hof, Sammlung Bredow aus Berlin, ist weltweit das erste Museum seiner Art überhaupt. Gegründet 1986, wurde es ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen. Das Museum wurde am 17.05.2002 in Hof in der unteren Ludwigstraße 6 eröffnet. Die einzigartige Sammlung der Kunsthistorikerin und Buchautorin Florentine C. Bredow ist weltweit bekannt und wird erstmalig auch die größte Buchsammlung zum Thema Teddys zeigen. Die Bredowsche Sammlung umfasst weit mehr als nur Teddys, es wird außerdem eine rund 2.000 Exemplare umfassende Zusammenstellung von Stofftieren gezeigt.

www.hof.de | www.teddymuseum-hof.de

BÜRGERPARK THERESIENSTEIN

Hof

Der weitläufige, romantische Landschaftspark an der Plauener Strasse mit dem alten Baumbestand wurde 2003 zum schönsten deutschen Park gewählt und ist zugleich auch ältester Bürgerpark Deutschlands. Geplante Sichtbeziehungen oder Staffagebauten wie Pavillons oder Türmchen machen ihn so abwechslungsreich. Lange Wege, stille Ecken und bezaubernde Blicke lohnen zu ausgiebigen Spaziergängen; von den Höhepunkten in Zoo, Botanischem Garten oder Labyrinth ganz zu schweigen. Man sieht Kleinode in Form von Skulpturen oder nur zur Freude der Betrachter errichtete Bauwerke. Die gestaltete Natur wirkt umso schöner auf Auge und Herz. Auch wer regelmäßig im Theresienstein spazieren geht, wird immer wieder neue Stimmungen aufnehmen.

www.theresienstein.de | www.hof.de

REGION MIT DER GRÖSSTEN BRAUEREIDICHTE DER WELT

Oberfranken

Mit rund 200 Bierbrauereien hat Oberfranken die größte Brauereidichte der Welt. Das Feinschmeckerprodukt Bier wird hier von vielen Brauereien in einer unglaublichen Vielfalt und Güte gebraut. In Oberfranken werden mehr als 1000 verschiedene Biere gebraut. Oberfranken hat außerdem die höchste Bäckereiendichte (529 Bäckereien) und die höchste Metzgereiendichte der Welt (714 Metzgereien), jeweils bezogen auf 1,1 Millionen Einwohner. Damit verbunden ist eine Vielfalt an Spezialitäten und regionalen Lebensmitteln, die weltweit ihresgleichen sucht. Oberfranken ist eine Genussregion.

www.bierland-oberfranken.de | www.genussregion.oberfranken.de

EUROPÄISCHES FLAKONGLASMUSEUM

Kleintettau

Das Europäische Flakon-Glasmuseum entführt seine Besucher auf eine Reise durch 5000 Jahre Glasgeschichte. Hier kann der Besucher auch die Glasmacherkunst aus alter Zeit am Hafenofen mit einem sogenannten Halbautomaten erleben, der in den 20er-Jahren des vorigen Jahrhunderts die Glasmacherpfeife abgelöst hat.

www.flakonglasmuseum.com

FESTUNG ROSENBERG

Kronach

Die ehemalige Festung des Bistums Bamberg und größte vollständig erhaltene mittelalterliche Festungsanlage Deutschlands (23,6 Hektar), erhebt sich steil über der Altstadt Kronachs auf dem Rosenberg. Ihre Ursprünge liegen im Dunkel des Mittelalters. Die Festungswerke sind beinahe symmetrisch und lehrbuchhaft angelegt, die verschiedenen Bauphasen sind deutlich erkennbar. Zahlreiche Angriffe, unter anderem die schwedische Belagerung im 30-jährigen Krieg, konnten der Anlage nichts anhaben. Sowohl die Festung als auch die Stadt Kronach sind niemals von Feinden eingenommen oder besiegt worden.

www.kronach.de

HEUNISCHENBURG

Kronach/Gehülz

Die urnenfeldzeitliche Heunischenburg bei Kronach gilt als die älteste wissenschaftlich erforschte Steinbefestigungsanlage Europas nördlich der Alpen. Sie ist eine der qualitätsvollsten Wehranlagen der ausgehenden Bronzezeit in Mitteleuropa. Als stark befestigte Garnison diente die Heunischenburg im 9. Jahrhundert vor Christus zur Überwachung des Kupfer- und Zinnhandels.

www.hasslacherberg.de

BAYERISCHES BRAUEREI- UND BÄCKEREIMUSEUM KULMBACH

Kulmbach

Im Bayerischen Brauereimuseum erfährt man hautnah, wie die Ägypter, Römer und Kelten Bier gebraut haben, wie das Bier im Mittelalter zubereitet wurde, und dass es auch heute noch eine hohe handwerkliche Kunst ist, guten Gerstensaft zu brauen. Der Höhepunkt ist der Rundgang durch die "Gläserne Brauerei". Hier kann dem Braumeister über die Schulter gesehen und das Museumsbier direkt aus dem Lagertank probiert werden. Das Bayerische Bäckereimuseum zeigt Brotgeschichte vom Getreide bis zum Bäckerladen, von ägyptischer Backkultur bis zur heutigen Brotsortenvielfalt. Lebendige Inszenierungen versprechen einen kurzweiligen und spannenden Aufenthalt. Am Ende des Rundgangs kann ein Happen Museumsbrot frisch aus dem Steinbackofen probiert werden. Es handelt sich um das grösste Lebensmittelmuseum mit Brauerei- und Bäckereimuseum in Europa.

www.bayerisches-brauereimuseum.de

DEUTSCHES ZINNFIGURENMUSEUM

Plassenburg Kulmbach

Im Jahr 1929 gegründet, zählt das Zinnfigurenmuseum heute über 300.000 Einzelfiguren und ist damit die größte Zinnfigurensammlung der Welt. Der Besucher erlebt Szenen aus dem Alltag in der Steinzeit, nimmt teil an antiken Jagden, trifft Römer und Germanen, Ritter und Landsknechte. Gezeigt werden auch Szenen aus den friederizianischen und napoleonischen Kriegen der Neuzeit und Höhepunkte aus dem Reich der Weltliteratur. So wird ein Besuch des Deutschen Zinnfigurenmuseums zu einem Gang durch die Weltgeschichte im Miniaturformat.

www.kulmbach.de

DEUTSCHES DAMPFLOKOMOTIV-MUSEUM

Neuenmarkt

Was 1835 zwischen Nürnberg und Fürth mit dem „Adler“ seinen Anfang nahm, endete 142 Jahre später: Im Oktober 1977 wurden bei der Deutschen Bundesbahn die letzten Dampflokomotiven aufs Abstellgleis geschoben. Das Zeitalter der „Schwarzen Giganten der Schiene“ ging zu Ende. Der Abschied von den alten Dampfrössern war zugleich die Geburtsstunde des Deutschen Dampflokomotiv-Museums in Neuenmarkt. Hier, am Fuße von Europas erster Eisenbahnsteilstrecke, der „Schiefen Ebene“, entstand das größte und bedeutendste Spezialmuseum seiner Art in der Bundesrepublik Deutschland.

www.dampflokmuseum.de

EISENBAHNSTEILSTRECKE „SCHIEFE EBENE“

Zwischen Neuenmarkt-Wirsberg und Marktschorgast

Zwischen den Bahnhöfen Neuenmarkt-Wirsberg und Marktschorgast verläuft heute noch eine Eisenbahnlinie, die zur Zeit ihrer Entstehung in den Jahren 1844 bis 1848 europäische Eisenbahngeschichte geschrieben hat – handelt es sich doch hier um die erste Strecke in Europa, die einen bedeutenden Höhenunterschied überwinden musste und dabei ohne zusätzliche technische Hilfsmittel befahren werden konnte!

www.dampflokmuseum.de
www.schiefe-ebene.info

KLÖPPELSCHULE UND INTERNATIONALE SPITZENSAMMLUNG

Nordhalben

Es gibt in Deutschland 12465 Gemeinden und gemeindefreie Gebiete, davon in Bayern allein 2264. Nur eine davon ist Träger einer Klöppelschule mit Museum: Nordhalben! Die Internationale Spitzensammlung ist weltweit das einzige Spitzenmuseum, das eine internationale Auszeichnung erhalten hat: EUROPEAN MUSEUM OF THE YEAR AWARD – Special Commendation 1989.

www.kloeppelschule.de

GRÖSSTE KAFFEEKANNE DER WELT

Selb 1.

Die größte Porzellan-Kaffeekanne der Welt am Ortseingang von Selb ist 4,85 m hoch und hat ein Gewicht von 400 Kilogramm. Sie fasst insgesamt 60.000 Tassen Kaffee.

www.selb.de

PORZELLANFLOHMARKT

Selb 1.

Größter Porzellanflohmarkt Deutschlands am 1. Augustwochenende jeden Jahres. Er ist die Attraktion beim Fest der Porzelliner in Selb. Mit über 300 Anbietern ist er der längste und auch der größte Flohmarkt dieser Art in Europa. Jedes Jahr lockt er stets Tausende von Sammlern und Liebhabern des „Weißen Goldes“ an. Die Veranstalter, die Stadt Selb und das „Forum Selb erleben“, legen Wert darauf, dass keine Neuwaren angeboten werden, sondern nur historisches Porzellan. Darüber hinaus werden an zahlreichen Ständen Informationen zum Thema Porzellan angeboten. Und wer Lust hat, kann sich sogar selbst einmal am Bemalen von Porzellanfiguren versuchen.

www.selb.de

PORZELLANGÄSSCHEN SELB

Selb 1.

Die weltwiet einzige Gasse aus Porzellan ist ein einmaliges Wahrzeichen der Stadt Selb. Sie besteht aus 55.000 farbigen Porzellanfließen, die in mühsamer Kleinstarbeit zusammengefügt wurden.

www.selb.de

PORZELLANIKON

Selb und Hohenberg/Eger

Das Porzellanikon Selb beherbergt drei Spezialmuseen zum Thema Porzellan, u.a. das erste Industriemuseum Bayerns und ist zusammen mit dem Standort Hohenberg Europas größtes Porzellanmuseum. Auf 7.000 qm erfahren Sie anhand originaler, funktionstüchtiger Maschinen und vieler interaktiver Computerstationen alles über die Porzellanherstellung von den Anfängen der Industrialisierung bis heute. Weiterhin wird gezeigt, wo heute überall in Technik, Medizin und Elektronik Keramik bzw. Porzellan eingesetzt wird. Schließlich wird im Rosenthal-Museum die Erfolgsgeschichte einer Weltmarke nachvollziehbar. Das alles in der denkmalgeschützten ehemaligen Rosenthal-Fabrik, wo auch im Außengelände die alten Unternehmensstrukturen nachvollziehbar gemacht werden.

www.porzellanikon.org

WALLFAHRTSKIRCHE „MARIA, KÖNIGIN DER MÄRTYRER UND DER 14 HEILIGEN NOTHELFER“

Teuschnitz/Haßlach

Die Wallfahrtskirche „Maria, Königin der Märtyrer und der 14 heiligen Nothelfer“ in Haßlach feierte im Jahre 2003 das 275jährige Jubiläum. Die Wurzeln der Wallfahrtsstätte mit ihrer ersten Kirche sind wesentlich älter und reichen in das Jahr 1124 hinein. Damit ist sie Europas älteste Stätte der Nothelferverehrung.

www.teuschnitz.de

PARK SANSPAREIL, WONSEES

Wonsees

„Ah! C´est sans pareil!“ Ein Augenschmaus „ohnegleichen“. Diesen Ausruf der Begeisterung aus dem Munde einer Hofdame des bayreuther Markgrafen verdankt der Felsengarten seinen Namen. Ein ganz besonderes Lob wurde im Sommer 2002 dem Felsengarten Sanspareil unterhalb der mittelalterlichen Hohenzollernburg Zwernitz zuteil. Das „kulturhistorisch einmalige Ensemble aus Park, der Schlossanlage „Morgenländischer Bau“ und der mittelalterlichen „Burg Zwernitz“ wurde von dem Unternehmen „Briggs und Stratton“, nach eigenen Angaben Weltmarktführer für Gartengeräte, zum schönsten Park Deutschlands gekürt. „Die Natur selbst war die Baumeisterin“ charakterisierte Wilhelmine den Felsengarten in einem Brief an ihren Bruder, Friedrich den Großen. In der Tat bestimmen natürliche bizzare Felsformationen im Buchenhain von Sanspareil das Bild des ab 1744 angelegten Gartens.

www.hollfeld.de

FELSENLABYRINTH LUISENBURG

Wunsiedel

Auf der Luisenburg erschließt sich dem Wanderer ein Naturereignis der besonderen Art: Umgeben von einer einmaligen Landschaftskulisse ist hier die Einzigartigkeit des größten Granitsteinmeeres Europas erlebbar. Bereits Johann Wolfgang von Goethe war von diesem Meisterwerk fasziniert. So beschrieb er 1820 das Labyrinth als eine „... architektonische Gartenkunst... „Das kürzlich verliehene Prädikat „Nationaler Geotop“ und weit über 100.000 Besucher im Jahr unterstreichen die besondere Eigenart dieses magischen Ortes.

www.wunsiedel.de

LUISENBURG FREILICHTBÜHNE

Wunsiedel

Die Luisenburg Freilichtbühne gibt es seit 1890. Die Luisenburg-Festspiele sind die ältesten, seit 1914 von professionellen Schauspielern bespielten Freilicht-Festspiele Deutschlands. Die einzigartige Naturbühne liegt am unteren Ende des Nationalen Geotops „Felsen-Labyrinth“ auf dem „Grünen Hügel“ unweit der Festspielstadt Wunsiedel.

www.bayern-fichtelgebirge.de/luise/1.htm?1

EH'HÄUSL, KLEINSTES HOTEL DEUTSCHLANDS

Amberg 1.

Das kleine Haus verdankt seinen Namen einer Sage, die einen ernsten Hintergrund hat. Demnach musste ein heiratswilliges Paar über Haus- und Grundbesitz in der Stadt verfügen, um den Ehekonsens des Amberger Stadtmagistrats zu erhalten. Als ein findiger Bräutigam in der Seminargasse einen Hofraum zwischen zwei Anwesen entdeckte, erwarb er diesen, errichtete Vorder- und Rückmauer und setzte ein Dach darauf. Damit war den Vorschriften Genüge getan. Der Sage nach wechselte das „Eh'häusl" in der Folgezeit rasch die Besitzer und ermöglichte so vielen Paaren die Verehelichung. Heute beherbergt es ein Luxushotel für 2 Personen.

www.ehehaeusl.de

DEUTSCHLANDS ERSTES LUFTMUSEUM

Amberg 1.

Das an einem der schönsten Plätze Ambergs gelegene „Klösterl" – ein Gebäude aus dem 14. Jahrhundert mit dem passenden Hausnamen „Engelsburg" – bietet auf drei Stockwerken mit 650 qm Ausstellungsfläche einzigartige Schauräume rund um das Thema Luft. Luft wird erlebbar und begreifbar! Neben Ausstellungen gibt es Vorträge, Lesungen, Führungen und Konzerte.

www.luftmuseum.de

ERSTES GRENZÜBERSCHREITENDES SKILANGLAUF-LOIPENNETZ DEUTSCHLAND-TSCHECHIEN „SILBERHÜTTE-GOLDBACH/ZLATÝ POTOK“

Bärnau – Flossenbürg – Lesná – Tachov

Auf Höhen zwischen 700 und 900 m bietet sich dem Skilangläufer ein vielfältiges Loipennetz durch den bayerischen und böhmischen Winterwald. Sieben Loipen verschiedener Schwierigkeitsgrade mit bis zu 15 km Länge stehen zur Verfügung, davon eine mit Flutlicht und drei Skating-Strecken. Seit der Saison 2009/10 wird die Schneesicherheit im Oberpfälzer Wald durch eine Beschneiungsanlage wesentlich verbessert. Auf der deutschen Seite lädt das Schutzhaus Silberhütte zur Rast, auf der tschechischen Seite bietet sich die gemütliche Hütte in Zlatý Potok an.

www.slz-silberhuette.de

MONTE KAOLINO

Hirschau

Der künstlich aufgeschüttete Hügel ist mit einer Höhe von 120 Meter der höchste Sandberg Europas. Der Monte Kaolino, bestehend aus 33 Millionen Tonnen Quarzsand und einziger Sandskiberg der Welt, ist ein wahres Eldorado für Bretterfreunde und Funsportler. Genießen Sie den weißen, feinen Sand, der für einzigartiges Flair und ein Badegefühl wie in der Karibik sorgt. Feinster weißer Quarzsand und ein spektakuläres Wüsten-Flair haben den Dünen-Riesen in Hirschau zu einem Mekka der internationalen Boarder–Szene werden lassen. Auch das angeschlossene Dünenfreibad mit Wasserspielplatz lässt jeden Badetag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Daneben locken noch weitere Attraktionen wie Geopark, eine Coasteranlage oder ein Waldhochseilgarten.

www.montekaolino.eu

GRÖSSTE BLEIKRISTALL-ÜBERFANGVASE DER WELT

Stadt- und Glasmuseum Neustadt a.d. Waldnaab

Das Stadt- und Glasmuseum Neustadt a.d. Waldnaab liegt im Schatten des Kirchturms der Stadtpfarrkirche St. Georg am Kirchplatz. Im Zentrum der Glasausstellung können die Museumsbesucher bestaunen, weshalb Neustadt a.d. Waldnaab „Die Stadt des Bleikristalls" genannt wird. Kunstwerke aus „gläsernem Gold", wie sie zauberhafter kaum glänzen könnten, vermitteln einen Eindruck von der Geschicklichkeit und Kunstfertigkeit der Glasmacher. Prunkstück der Sammlung ist die ca. 1 Meter große Überfangvase in Goldrubin, die als größte ihrer Art in der Welt bekannt ist. Auch das Muster einer wertvollen Glasschale, die weltweit nur drei Mal existiert (Franz Josef Strauß, König Hussein von Jordanien und die Familie Frank erhielten sie) zeugt von meisterlicher Kunst.

www.neustadt-waldnaab.de

HEIMAT DES ZOIGLBIERS

Oberpfälzer Wald

Eine fast 600 Jahre alte Tradition pflegen die „brauenden Bürger" in den Orten Eslarn, Falkenberg, Mitterteich, Neuhaus und Windischeschenbach. In Kommunbrauhäusern brauen sie eine untergärige, naturtrübe Bierspezialität. Ein am Hausgiebel hängender Zeiger, der Zoiglstern, zeigt an, welche Zoiglstube turnusgemäß geöffnet hat. Für die Ausschanktermine in den Landkreisen Neustadt a. d. Waldnaab und Tirschenreuth wird ein eigener Zoiglkalender erstellt. Bei Bier, deftigen Hausmacher-Brotzeiten und Musik rücken die Gäste aus Nah und Fern in gemütlicher Runde zusammen, um die unvergleichliche Atmosphäre beim Zoigl zu erleben. Der Zoigl ist das Alleinstellungsmerkmal des Oberpfälzer Waldes.

www.zoiglinfo.de

DER GOLDSTEIG – LÄNGSTER QUALITÄTSWANDERWEG DEUTSCHLANDS

Oberpfälzer Wald und Bayerischer Wald

Mit 660 km ist der Goldsteig der längste Qualitätswanderweg Deutschlands. Ab Marktredwitz führt die Route im Steinwald vorbei an der Burgruine Weißenstein, danach in die herrliche Teichlandschaft und das wildromantische Waldnaabtal. Über die Zoiglhauptstadt Windischeschenbach mit der Burg Neuhaus, die Stadt Neustadt/WN und das romantische Lerautal erreicht man die Festspielburg Leuchtenberg. Entlang des ursprünglichen, nur für Wanderer erschlossenen, Pfreimdtals führt der Goldsteig vorbei an der Burg Trausnitz und über den Geo-Lehrpfad Tännesberg in die Festspielstadt Oberviechtach. Wer sich am Goldwaschen versuchen möchte, ist hier richtig. Südlich des Prackendorfer und Kulzer Mooses teilt sich der Weg in zwei Varianten mit dem gemeinsamen Ziel Passau.

www.goldsteig-wandern.de

GRÖSSTER BIERKRUG DER WELT

Oberviechtach

Der größte Bierkrug der Welt befindet sich in der Stadt Oberviechtach. Mit Recht, schließlich gehören Bayern und Bier schon immer zusammen. Ein Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde macht den Weltrekord perfekt. Die überdimensionale Holz-Mass ist 4 Meter hoch und hat ein Fassungsvermögen von 4.718 Litern. Eine genaue Beschreibung des Rekordbierkrugs, auf 14 Quadratmetern mit bayerischen Motiven bemalt und einem Durchmesser von 2 Metern erübrigt sich – man muss ihn im Original sehen. Eine Besichtigung mit Führung ist möglich. Termine sind über die Tourist-Information Oberviechtach erhältlich.

www.oberviechtach.de

SCHÖNSTER BASALTKEGEL EUROPAS

Parkstein

Alexander von Humboldt (1769-1859), der bedeutendste Geologe seiner Zeit, hat den Ausspruch vom „schönsten Basaltkegel Europas“ getroffen. Der Kegel bildete sich im Tertiär, vor etwa 24 Mio. Jahren. Die heute sichtbare kristalline Form der 38 m hohen „Basaltwand“ mit ihren fünf- und sechseckigen Säulen fasziniert die Besucher. Vom Gipfel des markanten Berges (595 m) bietet sich eine herrliche Aussicht über den Oberpfälzer Wald bis nach Tschechien und über das Oberpfälzer Hügelland in die Fränkische Schweiz. Dem „Hohen Parkstein“ wurde als einzigem Geotop der Oberpfalz von der Akademie für Geowissenschaften das Prädikat „Bedeutendes deutsches Geotop“ verliehen. In Parkstein ist die Geschäftstelle des Bayerisch-Böhmischen Geoparks für Bayern angesiedelt.

www.parkstein.de | www.geopark-bayern.de

HISTORISCHE FELSENKELLER IN SCHWANDORF

Schwandorf

Im Schwandorfer Holz- und Weinberg befinden sich über 100 von Menschenhand in Sandstein gehauene Felsenkellerräume, die sich nebeneinander oder in Etagen übereinander liegend fingerartig – mit diversen Durchbrüchen – in den Berg erstrecken. 60 davon sind am Stück begehbar und miteinander verbunden. Historische Quellen lassen eine Entstehungszeit der ersten Felsenkeller bereits vor 1500 annehmen. In den denkmalgeschützten Felsenkellern, die früher zur Bierherstellung und -lagerung genutzt wurden, finden heute regelmäßig interessante Führungen und Musikveranstaltungen statt.

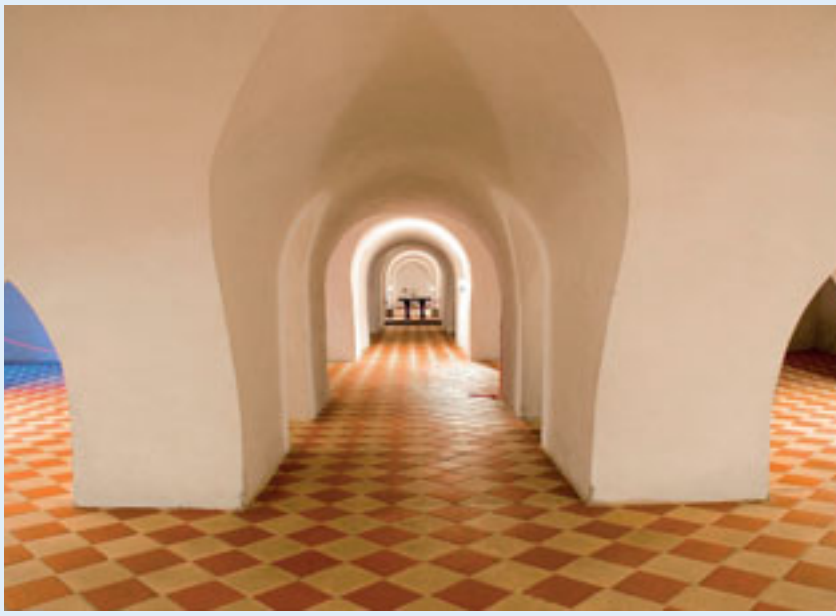
www.schwandorf.de

GRÖSSTE KIRCHEN – UND KLOSTERGRUFT DEUTSCHLANDS

Waldsassen

Die 83 m lange Klosterkirche in Waldsassen ist „voll unterkellert“. Dort befindet sich die größte Kirchen- und Klostergruft Deutschlands, die 80 m lang und 23 m breit ist. Also um die 1800 m². Hinter künstlerisch gestalteten Grabplatten liegen die Äbte des Klosters Waldsassen aus der Barockzeit und ein Stiftshauptmann (Landrat), den die Tirschenreuther 1592 massakriert haben. Führungen auf Voranmeldung.

www.waldsassen.de



DAS TIEFSTE LOCH DER ERDE (9.101 m)

Windischeschenbach

GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung

Superlative erwarten die Besucher des GEO-Zentrums mit dem tiefsten Bohrloch (9.101 m) und höchsten Landbohrturm (83 m) der Erde. Das Kontinentale Tiefbohrprogramm (KTB) der Bundesrepublik Deutschland ist eine weltweit einmalige bohrtechnische Meisterleistung und erbrachte wesentliche neue Erkenntnisse über Aufbau und Vorgänge in der oberen Erdkruste. Als Informations- und Bildungsstätte für die KTB und weitere geowissenschaftliche Themen bietet das GEO-Zentrum Führungen, Filme und Ausstellungsobjekte zu den Bohrungen und ihrem geologischen Umfeld an. In dem neuen Ausstellungs- und Informationsgebäude werden grundlegende Kenntnisse über das Gesamtsystem der Erde vermittelt. Es ist für Besucher aller Altersgruppen interessant.

www.geozentrum-ktb.de